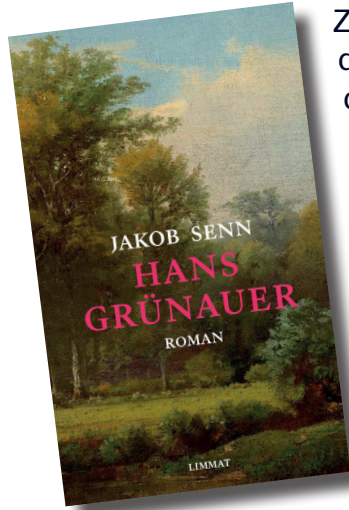


# BUCH



Zum **200. Geburtstag** Jakob Senns hat der Limmat Verlag dessen Hauptwerk, den autobiografischen Entwicklungsroman «**Hans Grünauer**», neu aufgelegt. Darin schildert Jakob Senn mit umwerfendem Charme das Heranwachsen des Bauernsohns Hans Grünauer, der schon früh fürs Auskommen der Familie an den Webstuhl gesetzt wird. Seine Leidenschaft aber gilt den Textgeweben: Süchtig liest er jedes gedruckte Wort, das er auftreiben kann, und beginnt zu schreiben. Der Roman endet mit dem Entschluss zum Leben als freier Autor.  
[www.limmatverlag.ch](http://www.limmatverlag.ch)

# SPAZIERGÄNGE

Die Ortsmuseumskommission Fischenthal lädt die Bevölkerung zur Teilnahme an literarischen Spaziergängen ein.  
Anmeldung unter: [info@jakob-senn.ch](mailto:info@jakob-senn.ch)

**Gemeinde Fischenthal**  
Sa 25.05.24, 14 Uhr  
Sa 08.06.24, 14 Uhr  
Treffpunkt: Station Steg



Die Jubiläums-Webseite bietet Vor- und Nachbereitungsinhalte für den Ausstellungs- und Theaterbesuch sowie für die literarischen Spaziergänge in Fischenthal.

[www.jakob-senn-200.ch](http://www.jakob-senn-200.ch)



ThurKultur  
//st.gallen



Kanton Zürich  
Fachstelle Kultur

muse **U**m zürich  
**GGZH**  
Gemeinnützige Gesellschaft Bezirk Hinwil

ERNST GÖHNER STIFTUNG  
Cassinelli-Vogel-Stiftung

# BÄRET SWIL

ZÜRICH  
Literaturmuseum Strauhof  
11.-21.24

KILCHBERG  
C.F. Meyer-Haus  
23.1.-11.2.24

# Museum Neuthal

12. Mai bis  
27. Oktober '24

Ausstellung  
& Theaterstück  
zum 200-Jahr-  
Jubiläum



[www.jakob-senn-200.ch](http://www.jakob-senn-200.ch)

GLATTEFELDEN FISCHINGEN  
Kloster  
16.4.-10.5.24  
Gottried Keller-Zentrum  
11.3.-12.4.24



# Jakob Senn

Der «Grüne Heinrich»  
von Fischenthal

Eine Zeitreise ins 19. Jahrhundert  
zu den Anfängen der Alphabete-  
sierung und Literarisierung der  
Landbevölkerung

Bibliothek Hauptpost  
14.2.-9.3.24

ST.GALLEN

# AUSSTELLUNG

Museum Neuthal

12. Mai bis  
27. Oktober 2024

Bis weit ins 19. Jahrhundert hinein brachten die Landschulen den Kindern das Lesen meist nur in Form mechanischen Buchstabierens bei. Das Lesebedürfnis hielt sich deshalb bei der breiten Masse lange Zeit in Grenzen. Erst die Schulreform der 1830er Jahre trieb die Alphabetisierung und Literarisierung der Landbevölkerung energisch voran.

Der exemplarische Fall des Zürcher Oberländer Dichters Jakob Senn (1824–1879) zeigt, auf welch mühsamen Wegen sich die zunehmend leselustige Landbevölkerung in den 1830er und 1840er Jahren ihre Lektüre beschaffen musste, bevor sie sich ab den 1850er Jahren plötzlich mit einem Überangebot an Büchern konfrontiert sah.



Öffnungszeiten  
jeden Sonntag 10-16 Uhr

Führung  
So 02.06.24, 11 Uhr  
Alphabetisierung & Literarisierung

Führung  
So 09.06.24, 11 Uhr  
Niedergang der Heimweberei

Bringen Sie Ihr Mobiltelefon samt Kopfhörer in die Ausstellung mit. Über QR-Codes lassen sich Audiodateien und Videoclips aufrufen.

# THEATERSTÜCK

Sonntag  
26. Mai 2024, 15 Uhr

## Der «Grüne Heinrich» von Fischenthal

Ein Theaterstück berichtet von Jakob Senns glückhafter Entwicklung vom Heimweber zum Dichter, aber auch von den Schattenseiten dieses Lebens, vom Auszug aus der Heimat im oberen Tösstal und den Fremdheitsgefühlen in der Stadt Zürich, von der Niederlassung als Wirt und Autor in St.Gallen und der Auswanderung nach Südamerika sowie von der desillusionierten Rückkehr nach zehn Jahren und dem bitteren Tod in der Limmat.

von und mit Matthias Peter



weitere  
Aufführungen  
an verschiedenen  
Standorten



[www.jakob-senn-200.ch](http://www.jakob-senn-200.ch)